



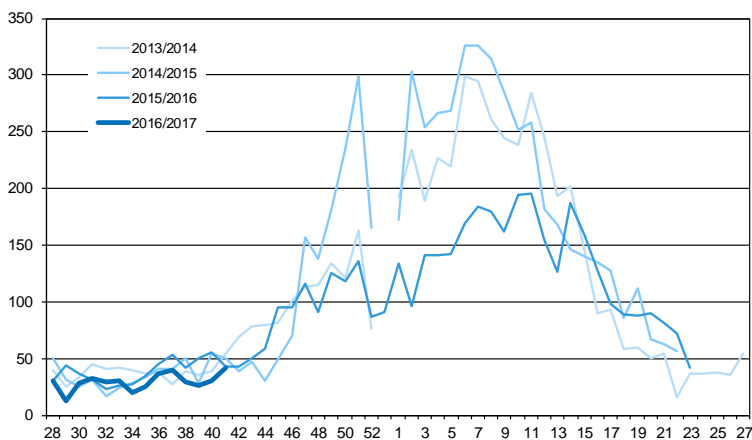
Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z.T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldedefälle beziehen sich auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labor diagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen).

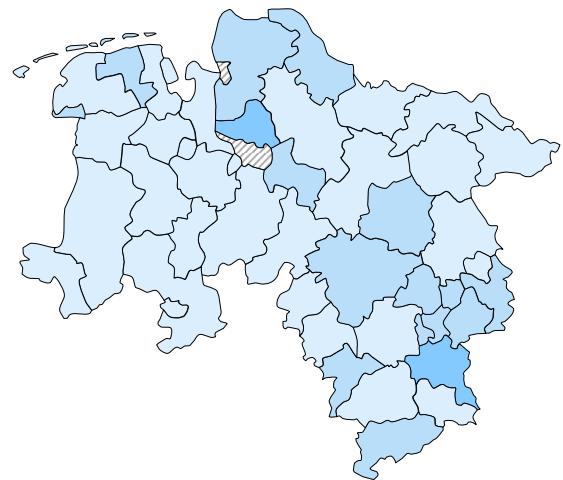
Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick bzw. die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz für die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

**Besondere epidemiologische Entwicklungen oder Ereignisse werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.**

## Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



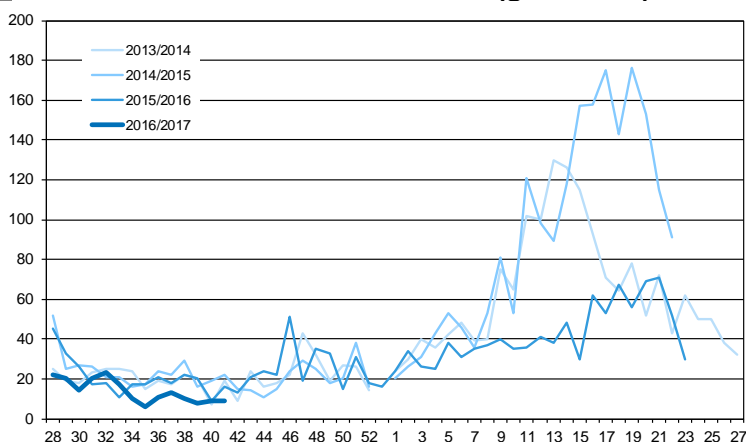
| KW     | Übermittelte Fälle | Altersgruppe  | Fälle | Anteil (%) |
|--------|--------------------|---------------|-------|------------|
| 38     | 29                 | 0 - 5         | 27    | 21,3       |
| 39     | 26                 | 6 - 19        | 5     | 3,9        |
| 40     | 30                 | 20 - 49       | 38    | 29,9       |
| 41     | 42                 | 50 - 69       | 31    | 24,4       |
| Gesamt | 127                | 70 oder älter | 26    | 20,5       |



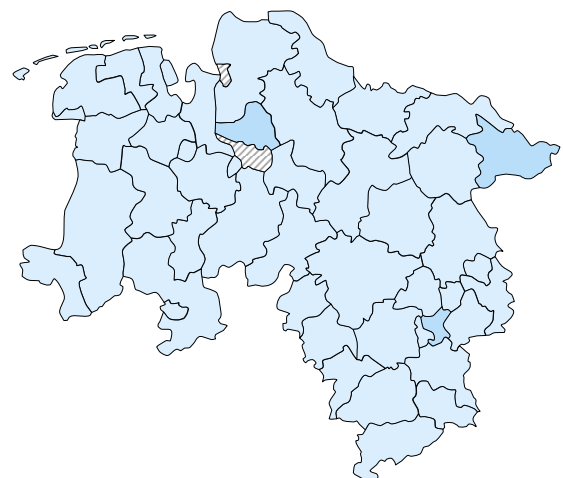
4-Wochen Inzidenz (38.-41. KW)



## Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



| KW     | Übermittelte Fälle | Altersgruppe  | Fälle | Anteil (%) |
|--------|--------------------|---------------|-------|------------|
| 38     | 10                 | 0 - 5         | 5     | 13,9       |
| 39     | 8                  | 6 - 19        | 1     | 2,8        |
| 40     | 9                  | 20 - 49       | 7     | 19,4       |
| 41     | 9                  | 50 - 69       | 10    | 27,8       |
| Gesamt | 36                 | 70 oder älter | 13    | 36,1       |

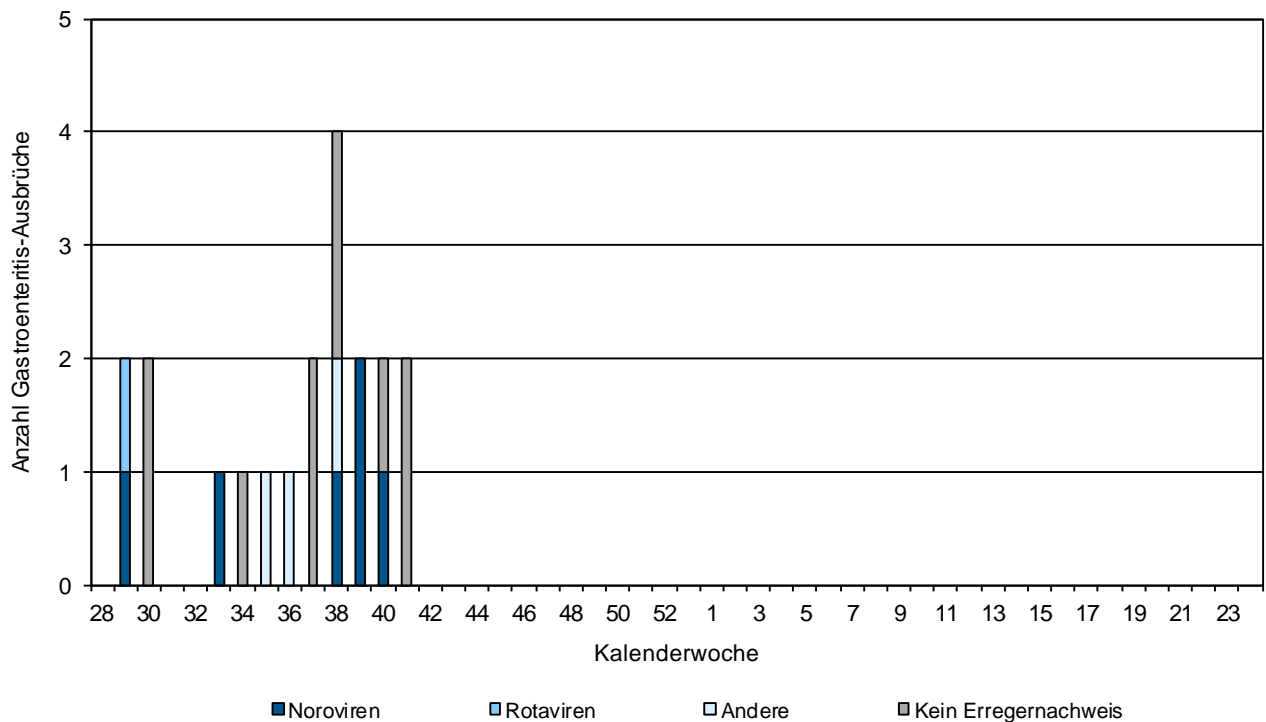


4-Wochen Inzidenz (38.-41. KW)



## Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch. Dazu bitten wir um Einsendung von mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten, eine eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Angabe "Gruppenerkrankung".



Hinweis zu den Laboraten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

## Anmerkungen

-/-

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

### Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 201

Dr. A. Baillot

Dr. M. Monazahian

### Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. K. Beyrer (-304)

### Internet

[www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) > Infektionen & Hygiene  
> Krankheitserreger / Krankheiten > Noroviren